



Calwer Herbst, Gartentag und Fischmarkt

Seinen verkaufsoffenen Feiertag veranstaltet der Calwer Gewerbeverein am kommenden Donnerstag, 3. Oktober, unter dem Motto „Calwer Herbst“. Zwischen 12 und 17 Uhr laden die Geschäfte in der Innenstadt zum Einkaufsbummel. Außerdem organisiert der Gewerbeverein den beliebten Gartentag auf dem Marktplatz, und der Hamburger Fischmarkt rundet das Ganze ab.

Bereits ab 11 Uhr darf am Tag der deutschen Einheit beim Flohmarkt in der Altburger Straße und der Badstraße kräftig gestöbert werden. In der Lederstraße wird eine kulinarische Meile eingerichtet. Die Betriebe der Innenstadt haben sich für die Besucher wieder einiges einfallen lassen, von Rabattaktionen über Sonderverkäufe bis hin zu Gewinnspielen. Für

die Kinder ist auch einiges geboten: Hüpfburg, Haare flechten, Ponyreiten und einiges mehr. Auf dem Marktplatz dreht sich derweil alles um den Garten. Ob es ein neuer Teich sein soll oder der besondere Obstbaum gesucht wird, die teilnehmenden Fachbetriebe beim Gartentag auf dem Marktplatz werden ab 11 Uhr sicherlich eine fundierte Antwort parat haben. Über Hütten, Teichanlagen, das Pflanzen von Bäumen bis hin zum richtigen Trimmen der Hecke kann man sich Inspiration, Ideen und die Unterstützung der Fachleute holen. Ebenfalls ab Donnerstag, 3. Oktober, bis Sonntag, 6. Oktober, macht der Hamburger Fischmarkt zum siebten Mal Station in Calw, von der Brücke am Kaufland bis zum Großen Brühl erwartet die Besucher echte Fischmarkt-Atmosphäre mit weltbekannten Marktschreiern.

Calwer Unternehmen öffnen für Kinder

„Türen auf bei Calwer Unternehmen“ heißt es am verkaufsoffenen Feiertag, 3. Oktober, in der Hesse-Stadt. Die bundesweite Aktion für Familien und Kinder wird von der „Sendung mit der Maus“ begleitet. An diesem Tag ermöglichen einige Calwer Unternehmen und Handwerksbetriebe kleinen interessierten Bürgern einen Blick hinter ihre Kulissen. Insgesamt acht Betriebe haben sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht und freuen sich auf viele Jungen und Mädchen. Die Teilnahme für Kinder ist kostenlos. Mit dabei sind Albiez Hörakustik, Friseur Schrödter, KIPA – Kinderparadies, McDonald's, Neues Cinema Kinostar, Klostermuseum Hirsau, VHS /Städtische Museen Calw und das Restaurant „Zum Alten Calwer“. Einen ausführlichen Überblick mit Programm, allen Uhrzeiten sowie den Anmeldedaten finden Sie auf der Homepage der Stadt Calw unter www.calw.de/Sendung-mit-der-Maus.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Alle Instrumente können nach Herzenslust ausprobiert werden

Morgen ist Musikschultag

Ansehen, anfassen, ausprobieren: Die Musikschule Calw lädt am morgigen Samstag, 28. September, alle Interessierten herzlich zum Musikschultag ein. In der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr können in den Räumen am Marktplatz 14 in Calw alle unterrichteten Instrumente ausprobiert werden.

Die Lehrerinnen und Lehrer stehen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite und versuchen alle Fragen, die rund um das Musizieren und den Musikunterricht auftauchen können, sachkundig zu beantworten.

Der Besuch auf dem Marktplatz lohnt sich gleich doppelt. Denn es ist gleichzeitig auch noch Herbstfest auf dem Calwer Wochenmarkt (siehe Artikel unten). Wie jeden Samstag halten die Markthändler ein attraktives Angebot an Lebensmitteln vor, aber der Einkauf wird am 28. September durch die angekündigten



Musikschultag



Ansehen
Anfassen
Ausprobieren

Instrumentenberatung mit der Möglichkeit zum Testen
Informationen zum Angebot der Musikschule Calw

Samstag, 28. September 2013
10 Uhr bis 13 Uhr
Musikschule Calw
Marktplatz 14 75365 Calw




musikalischen Beiträge von jungen Musikschülerinnen und Musikschülern besonders beschwingt ausfallen.

Bei entsprechendem Wetter kann den Beiträgen auf dem Marktplatz im Freien gelauscht werden.

● Wochenmarkt am morgigen Samstag nicht nur mit kulinarischen Highlights

Herbstliche Genüsse auf dem Calwer Marktplatz

Am morgigen Samstag, 28. September, hält der genussreiche Herbst Einzug auf dem Calwer Wochenmarkt. Nach dem Motto „Große Früchte, kleine Früchtchen“ haben die Markthändler alles aufgefahren, was die Jahreszeit zu bieten hat. Und die kleinen „Früchtchen“ werden von der Musikschule Calw von 10 bis 13 Uhr unter dem Motto „Ansehen, anfassen, ausprobieren in ihre Räume am Marktplatz eingeladen. Unter fachkundiger Anleitung der Musikschullehrer können Kinder alle Instrumente ausprobieren und somit das richtige Instrument für sich herausfinden.

Dabei ist am Samstag sehr viel geboten. Ob ein riesiger Wagen leuchtender Speise- und Zierkürbisse direkt vom Erzeuger, oder die feinen Obstessige von heimischen Streuobstwiesen, oder der herrlich duftende Zwiebel- und Rahmkuchen aus dem Backhaus – alles regt die Sinne in besonderem Maße an. Wer auch mal wieder richtig frisch gepressten Apfelsaft kosten möchte, kommt ganz si-

cher nicht zu kurz. Beim Gewichtschätzen eines großen Kürbisses können die Teilnehmer drei Marktfrühstücke gewinnen. Besonders interessant wird es aber dann, wenn Paul Haug nach der Manier des Ham-

en Wein und natürlich auch den feinen vergorenen. Und wenn dem Petri-Jünger das Glück hold ist, duften lecker gerauchte Schwarzwaldforellen über den Calwer Marktplatz. Nicht zu vergessen die vielen anderen An-



Probieren, schmecken, erleben und genießen in herrlicher Atmosphäre.

- Riesiges Kürbisangebot direkt vom Erzeuger
- Frisch gerauchte Forellen
- Neuen Wein direkt vom Winzer
- Frischen Zwiebel- und Rahmkuchen aus dem Backhaus
- Kürbisgewicht schätzen
- Frisch gerauchte Forellen
- Versteigerung von Obst und Gemüse für einen guten Zweck
- Straßenmusikanten der Musikschule sind unterwegs

Sa. 8.-13 Uhr
28.09.
Herbstmarkt und Musik

burger Fischmarktes Obst und Gemüse, das die Markthändler gestiftet haben, für einen guten Zweck versteigern wird. Zu guter Letzt gibt es vom Weingut Dagmar Doll aus Kappelrodeck herrlich frischen neu-

gebote auf dem Markt, ob regionales Fleisch, Wurst, Käse, Geflügel und die wunderschön leuchtenden Herbstblumen.

Wie immer sind auch die Markträger wieder zur Stelle, wenn der Einkauf einmal zu schwer wird. 30 Minuten marktnah kostenlos parken, die Bonuskarte und die leckeren Marktrezepte,

die es wöchentlich gibt, lassen den Einkauf auf dem Calwer Wochenmarkt einfach zum Erlebnis werden. Ein Besuch der sich immer lohnt. Die Markthändler freuen sich über einen regen Besuch.

Beraten und Beschlossen

**Bau- und Umweltausschuss,
19. September 2013,
Saal der Musikschule**

Bebauungsplan Mühläcker Stammheim

Ohne längere Diskussion fasste der Bau- und Umweltausschuss die und jeweils einstimmigen Empfehlungen an den Gemeinderat, den Bebauungsplan Mühläckerweg in Stammheim sowie die 4. Änderung des Bebauungsplans Mühläcker zu beschließen. Außerdem soll der Gemeinderat mit dem Bebauungsplan „Sondergebiet Mühläcker“ den Weg frei machen für eine Erweiterung des Bauzentrums Kömpf.

Dem Bebauungsplan Mühläcker hat eine Fläche von rund 6,2 Hektar. Im Rahmen des Bebauungsplans „Mühläcker, 3. Änderung“ wurden zunächst - als erster Bauabschnitt - 3,7 Hektar entwickelt. Das Interesse an Grundstücken im Baugebiet war und ist außerordentlich groß.

Der zweite Bauabschnitt (0,83 Hektar) soll bis Frühjahr 2014 erschlossen werden, und zwar über die Talstraße und über eine Verbindungsstraße zwischen Talstraße und der vorhandenen Mühläckerstraße. Eine Bebauung ist in



Form von Einzel- oder Doppelhäusern entlang der neuen Erschließung möglich; an der Talstraße können auch verdichtete Wohnformen entstehen.

Mit dem Bebauungsplan „Mühläckerweg“ (0,7 Hektar) soll eine Teilfläche des Bebauungsplans „Kinderdorf“ aus den siebziger Jahren überplant werden. Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für noch mögliche Baulückenschließungen zu schaffen. Weiteres Ziel ist es, den Mühläckerweg als Verkehrsfläche zu definieren. Bisher handelt es sich um einen Fußweg.

Bebauungsplan Sondergebiet Kimmichwiesen

Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange steht dem Bebauungsplan „Sondergebiet Kimmichwiesen“ nichts mehr im Wege. Die gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsprozesse erbrachten nämlich keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Erweiterung des Bauzentrums Kömpf und die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Kimmichwiesen“. Das Verfahren kann aus Sicht der Verwaltung jetzt mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates abgeschlossen werden.

● Kreis Calw mit Saskia Esken und Hans-Joachim Fuchtel doppelt im Bundestag vertreten

Bundestagswahl 2013: So hat Calw gewählt

Der Wahlkreis Calw-Freudenstadt bleibt CDU-Bastion und Direktkandidat Hans-Joachim Fuchtel (61) das selbst ernannte „Gewicht in Berlin“. Bei der Bundestagswahl stimmten 58,8 Prozent der Wähler für ihn. Somit zieht Fuchtel zum achten Mal in den Deutschen Bundestag ein. Auch Saskia Esken (SPD) hat es geschafft. Ihr 18. Platz auf der Landesliste ihrer Partei reicht für einen Platz im Bundesparlament aus.

Die Verwerfungen in der politischen Landschaft Deutschlands spiegeln sich im Calwer Resultat bei einer Wahlbeteiligung von 72,98 Prozent nur bedingt wider. Zum exzellenten Abschneiden der CDU haben auch die Wähler der Hessestadt mit rund 46,6 Prozent der Stimmen – und damit satte 13,5 Prozentpunkte mehr als 2009 – kräftig beigetragen. Ebenso haben sie mit rund 5,9 Prozent (2009: 19,5 Prozent) Anteil an der dramatischen Niederlage der FDP und mit 6,1 Prozent am Senkrechtstart der AfD – allerdings mit 5 Prozent (7,5) kaum am Aufschwung der Linken zur drittstärksten Kraft im Bundestag. Die SPD kommt auf 20,7 Prozent (21,1), die Grünen auf 9,5 Prozent (12,4). Geringfügig anders sieht es bei den Calwer Erststimmen aus. Mit 53,4 Prozent (5797



Saskia Esken



Hans-Joachim Fuchtel

Stimmen) toppt Hans-Joachim Fuchtel das Resultat seiner Partei sogar noch. Sozialdemokratin Saskia Esken schneidet mit 24 Prozent (2611 Stimmen) ab. Es folgen Diet-

Um in den Wahllokalen in Calw und allen Teilorten alles reibungslos über die Bühne zu bringen, waren insgesamt 81 ehrenamtliche Helfer von morgens bis abends im Einsatz. Die Stadtverwaltung Calw dankt ihnen allen für ihr Engagement und die zuverlässige Arbeit.

mar Lust von den Grünen mit 7,8 Prozent (849 Stimmen), Franz Groll von der Linken mit 5,9 Prozent (641 Stimmen) sowie Reinhard Günther von der FDP mit 2,5 Prozent (268 Stimmen) und Adrian Frie-se von den Piraten mit 2,4 Prozent (263 Stimmen).

Auf Wahlkreisebene Calw-Freudenstadt stellt sich bei einer Wahlbeteiligung von 73,3 Prozent das vorläufige Gesamtergebnis bei den Zweitstimmen wie folgt dar: CDU 51,1 Prozent; SPD 17,7 Prozent; Grüne 7,6 Prozent; FDP 6,4 Prozent. Es folgen die AfD mit 6,3 Prozent, die Linke mit 4,2 Prozent sowie die Piraten mit 1,8 Prozent und die NPD mit 1,2 Prozent.

Das Erststimmen-Ergebnis: Hans-Joachim Fuchtel (CDU) 58,8 Prozent; Saskia Esken (SPD) 20,3 Prozent; Dietmar Lust (Grüne) 7,0 Prozent; Franz Groll (Linke) 4,3 Prozent. Reinhard Günther (FDP) kam auf 2,9 Prozent, Adrian Frie-se (Piraten) auf 2,1 Prozent, Rudolf Schützing (NPD) auf 1,5 Prozent und Lothar Seidemann (Rep) auf 1,1 Prozent.

● Hofbräu-Prachtgespann machte Halt auf dem Marktplatz

„Ozapft is“ auch in der Hessestadt

„Ozapft“ ist jetzt auch in Calw. Der Calwer Oberbürgermeister konnte es ganz locker mit seinem Münchner Amtskollegen Christian Ude aufnehmen: Ebenfalls nur zwei Schläge brauchte Ralf Eggert, um das Bierfässchen auf dem Calwer Marktplatz fachgerecht und ohne jeden Spritzer anzuzapfen. Wie in jedem Jahr zur Wasen-Zeit machte das Hofbräu-Prachtgespann mit den großen angespannten Pferden in der Hesse-Stadt Halt, um für den Start des Cannstatter Volksfestes am Samstag zu werben. Die zahlreichen Zuschauer konnten sich bei strahlendem Sonnenschein freuen: 120 Liter Freibier wurden ausgeschenkt, und dazu gab es duftend-warmen Zwiebelkuchen vom LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern.



Fassanstich:
Oberbürgermeister Eggert schlägt fachgerecht zu



Die Besucher freuten sich über Freibier

● „Orient Hair Spa“ im Innenhof des Calwer Marktes eröffnet

Exotischer Zuwachs für die Friseur-Zunft

Die Calwer Friseur-Zunft hat exotischen Zuwachs bekommen: In einem bislang leeren Ladengeschäft im Innenhof des Calwer Marktes hat Sevgi Kalayci jetzt das „Orient Hair Spa“ eröffnet.

Die türkischstämmige gebürtige Nagolderin bietet neben Haarschnitten für Damen und Herren auch Maniküren an. Dazu mehrwöchige Schuppentherapien. Entspannende Kopfmassagen mit duftenden Tonics sind wie in jedem türkischen Friseursalon ohnehin obligatorisch. „Meine



Tilla Steinbach gratuliert Sevgi Kalayci zur Eröffnung

Kundinnen und Kunden sollen sich rundum wohlfühlen“, so die junge Existenzgründerin zur Calwer Wirtschaftsförderin Tilla Steinbach, die im Namen der Stadt die besten Glückwünsche zur Geschäftseröffnung überbrachte.

- Öffnungszeiten des „Orient Hair Spa“
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr
Anmeldung nicht zwingend erforderlich

● Im Klostermuseum sind Glasfenster-Repliken aus der Klosteranlage zu sehen

Der Heilige Paulus leuchtet in Lebensgröße

Besucher des Klostermuseums können sich künftig an zwei leuchtend bunten Ausstellungselementen erfreuen. Dabei handelt es sich um Repliken von Glasfenstern aus der historischen Klosteranlage.

Gemeinsam mit der Stadt Calw hat der Verein „Freunde Kloster Hirsau“ zwei Stelen anfertigen lassen, die Elemente von Glasfenstern aus der Grabkapelle (Allerheiligenkapelle) des Hirsauer Abts Blasius Scheltrub (1484-1503) zeigen.

Neun Fenster erhellten einst den Kirchenraum der aufwendig gestalteten Kapelle in der

Hirsauer Klosteranlage. Nach 1800 traten die Glasfenster bereits ihre erste Wanderung in die herzoglich/königlich-württembergische Glasmalereisammlung bei Schloss Monrepos an. Die Übereinstimmung von Fenstermaß und Scheibenfragmenten legen jedoch nahe, dass Hirsau ihr ursprünglicher Standort gewesen sein muss.

Heute befinden sich die Originale dieses erhaltenen Scheibenzyklus größtenteils im Landesmuseum Württemberg. Auf den Stelen sind die Motive der Heiligen Paulus, Aurelius und Sebastian, die um 1487 die Hirsauer Glasfenster zierten, fotografisch vergrößert.



Museumsleiterin Felicitas Hartmann und Klaus-Peter Hartmann vom Verein „Freunde Kloster Hirsau“ neben einer Fenster-Replik

● Volkshochschule hält breites Angebot für Unternehmen vor Weiterbildung heißt die Devise

Das Angebot der Volkshochschule Calw reicht weit über Sprach- und Gesundheitskurse hinaus. Für Unternehmen dürfte vor allem der Bereich der beruflichen Fortbildungen von besonderem Interesse sein. Hier hat die vhs eine ganze Menge zu bieten, individuelle Lösungen, genau auf die Erfordernisse des Bedarfs in den Unternehmen zugeschnitten, seien es nun kleine, mittelständische oder große.

Hier zwei aktuelle Beispiele:

Wer sich derzeit einen Computer oder einen neuen Laptop kauft, sieht sich beim Starten plötzlich kachelartigen Elementen gegenüber. Das neue Betriebssystem Windows 8 sorgt zunächst einmal für Verwirrung. Hier schafft die Volkshochschule Abhilfe.

Neben vielen bewährten Angeboten aus dem Bereich der beruflichen Bildung und der EDV sind ab diesem Semester auch Kurse zur Einführung in Windows 8 und Office 2013 im Angebot. Auch für Firmen gibt es hier attraktive Angebote. In drei modern ausgestatteten EDV-Räumen in Calw und in Bad Wildbad können außerdem Apple-Kurse, Kurse zur Homepagegestaltung sowie Kurse speziell für interessierte Senioren besucht werden.

Xpert-Business-Reihe

Für die berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Bereich finden bereits ab 24. September Kurse der Xpert-Business-Reihe im Bereich Buchhaltung statt. Diese Kursreihe kann mit dem Abschluss zur „Geprüften Fachkraft Finanzbuchführung (XB)“ abgeschlossen werden. Neu ist das Angebot der vhs im Bereich Kommunikation und Rhetorik. Hier werden Kurse zum Business- und Smalltalk ebenso wie Rhetorikkurse ausschließlich für Frauen angeboten.

Das waren nur zwei Beispiele. Ganz generell gilt: Weiterbildung heißt die Devise. Die Calwer Unternehmen können aus einem breiten Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten auswählen. Damit sie für ihre Mitarbeiter das passende Kursangebot finden, bietet die vhs eine systematische Bedarfsermittlung an. Gemeinsam mit Alexander Schmied wird der spezielle Schulungsbedarf herausgefiltert.

Von großem Nutzen sind die gut ausgestatteten Seminar- und Computerräume in Calw und anderen Unterrichtsstätten. Die vhs bietet aber auch Weiterbildungen in den Räumen der Unternehmen an, falls gewünscht. Selbstverständlich sind die Trainer aus der betrieblichen Praxis und kennen daher nicht nur die graue Theorie. Ein weiterer Vorteil der vhs ist die flexible Termingestaltung. Ob ein Kurs an einem Werktag oder am Wochenende, vormittags oder abends gebucht wird, kann das Unternehmen ganz nach seinen Bedürfnissen auswählen.

Angebotsbereiche:

- EDV-Kurse und Training
- Sprachen
- Kommunikation
- betriebswirtschaftliche Themen
- Methoden- und Sozialkompetenzen
- Gesundheitsförderung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Hinter den verschiedenen Angebotsbereiche versteckt sich eine große Kursvielfalt. Bei-

Ein Hinweis der Wirtschaftsförderung Calw



spielsweise im Bereich „Methoden- und Sozialkompetenz“ die Kurse „Business-Knigge“ und „Rhetorik in Geschäftsbeziehungen“ oder im Bereich „EDV“ der Kurs „Finanzbuchführung“. Kurse zur gesunden Ernährung werden bei „Alt und Jung“ auf großes Interesse stoßen und die Kurse zur Entspannung und Körpererfahrung wie Autogenes Training, Yoga, Tai Chi Ch'uan und Qigong sind eventuell nicht nur für den Mitarbeiter, sondern auch für den gestressten Chef eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag.

- Volkshochschule Calw e.V.
Kirchplatz 3, 75365 Calw
Telefon 07051 93650,
Fax: 07051 936516
E-Mail: schmied@vhs-calw.de
www.vhs-calw.de

Konzert am kommenden Sonntag, 29. September

Kompositionen des Spätbarock in der Stadtkirche zu hören

Ein Konzert mit Kompositionen des Spätbarock findet am kommenden Sonntag, 29. September, um 19 Uhr in der Calwer Stadtkirche statt. Neben Arien und Instrumentalwerken kommt an diesem Abend auch Bachs Kantate „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“ zur Aufführung.

Acht Instrumentalisten, allesamt sehr erfahren im Bereich Alter Musik, haben sich zusammengefunden, um zusammen mit der Sopranistin Susan Eitrich Werke

von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach aufzuführen.

Die Zeit des Barock ist vor allem durch den enormen Aufschwung des Instrumentalspiels gekennzeichnet, Spieltechnik und Virtuosität entwickeln sich im Dienst größerer Ausdruckskraft. Diese Neuerungen wirken wiederum auf die Gesangstechnik zurück, die Gesangspartien nehmen zuweilen ausgesprochen instrumentale Züge an. Von dieser Wechselwirkung ist auch im Programm des Abends viel zu spüren, bis dahin, dass die Instrumente auch ohne Worte „spre-

chen“ können.

Die Ausführenden sind Susan Eitrich (Sopran), Regina Winandy (Barockoboe), Michael Gusenbauer, Bettina Harke (Barockviolin), Ute Roming, Bernhard Moosbauer (Barockviolen), Christine Seeger (Barockcello), Heike Hümmer (Violine) und Carsten Lorenz (Cembalo).

Der Eintritt beträgt 10 Euro auf allen Plätzen. Die Abendkasse öffnet um 18.15 Uhr.

- Kompositionen des Spätbarock
Sonntag, 29. September, 19 Uhr
Stadtkirche Calw

● **Gerberei-Verein und Verein Württembergische Schwarzwaldbahn ausgezeichnet**

Bürgerpreise für großes Engagement

Die Sparkassen-Stiftung für die Region „Mit Herz und Hand“ hat auch in diesem Jahr Bürgerschaftspreise für Projekte aus dem Bereich Denkmalschutz und Denkmalpflege verliehen. Zu den Preisträgern 2013 zählen auch der Bürgerverein „Alte Gerberei Calw“ mit einem Preisgeld von 5.000 Euro sowie der Verein Württembergische Schwarzwaldbahn Calw-Weil der Stadt mit 2.500 Euro.

Beide Vereine haben eines gemeinsam: Sie hegen und pflegen historische, stadtprägende Denkmäler in Calw. Während sich der Bürgerverein „Alte Gerberei Calw“ dem Erhalt und Betrieb des Gerbereimuseums in der Badstraße verschrieben hat, kümmern sich die Mitglieder des Vereins Württembergische Schwarzwaldbahn engagiert um die historischen Bahnanlagen und Fahrzeuge. Überdies setzen sie sich vehement für die Wiederbelebung der Schienenverbindung nach Weil der Stadt ein. Diesen ehrenamtlichen Einsatz beider Calwer Vereine hat die Stiftung der Sparkasse Pforzheim Calw nun auch finanziell belohnt.

Bewerben konnten sich Vereine, Initiativen, Unternehmen oder Einzelpersonen aus der Region Calw, Pforzheim und Enzkreis mit bereits laufenden oder noch umzusetzenden Projekten und Aktionen im Bereich der Denkmalschutz und Denkmalpflege.



Gerade hier verdanken viele Projekte ihren Erfolg der engagierten freiwilligen Mitarbeit von Menschen in Vereinen und Bürgerinitiativen. Ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern sind Denkmalschutz und Denkmalpflege nicht vorstellbar. Ganz besonders er-

folgsversprechend waren generationsübergreifende Kooperationen.

Neben Projekten zu Denkmalschutz und -pflege waren Projekte förderungswürdig, die das „Weitergeben an die nächste Generation“ im Bereich Geschichte, Brauchtum, alte Handwerkstechniken umfassen. Im Mittelpunkt sollten kleinere Vorhaben und Maßnahmen stehen, die mit überschaubaren finanziellen Mitteln und großem ehrenamtlichen Engagement realisiert werden.

● **Morisot-Streichquartett spielt am kommenden Sonntag in der Hirsauer Marienkapelle**

Musikalische Einstimmung auf den bunten Herbst

Das Morisot-Streichquartett gastiert am kommenden Sonntag, 29. September, um 18 Uhr in der Marienkapelle Hirsau. Das Konzertprogramm stellt eine Einstimmung auf den Farbenreichtum des beginnenden Herbstes dar.

So werden einige Sätze aus Dvoráks „Zypresen“ zu hören sein. Diese Stücke hatte Dvorak zuerst als Liederzyklus komponiert und später selbst als Streichquartett bearbeitet. Das Lerchenquartett op.64 von Joseph Haydn legt seine Naturnähe schon im Beinamen offen. Dvoraks „Amerikanisches Streichquartett op.95“ entstand während seines Sommerurlaubs 1893 und spiegelt seine tiefen Eindrücke der weiten amerikanischen Landschaft, der menschenleeren Ruhe und der Begegnung mit indianischen Tänzen und Volksmusik wieder. Das Morisot-Streichquartett wurde im Jahr 2008 von den Stimmführern des Kammer-



orchester Artifacts in Karlsruhe gegründet. Seither hat das Ensemble durch farbenreiche, feinfühligere, von hoher Musikalität geprägte Interpretationen auf sich aufmerksam gemacht.

Das Morisot-Streichquartett präsentiert diesen Dreiklang der Harmonie am Sonntag nun in

der Marienkapelle im Kloster Hirsau. Der Eintritt beträgt 12 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder und Jugendliche.

• Konzert Morisot Streichquartett
Sonntag, 29. September, 18 Uhr
Marienkapelle Hirsau

● Führung im Hirsauer Kloster am Sonntag, 29. September

Denkmalpflege und Baumaßnahmen



Eine Führung mit dem Titel „Bauliche Denkmalpflege und Baumaßnahmen“ steht am Sonntag, 29. September, im Kloster Hirsau auf dem Programm. Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist am Haupteingang, Unterer Torbogen.

Bauliche Maßnahmen in historischen Denkmälern sind eine heikle Angelegenheit: Die Umsetzung bewegt sich auf einem schmalen Grad zwischen notwendigem Konservieren und möglichst geringem Eingreifen in die originale Bausubstanz. Wie geht der Denkmalschutz mit unausweichlichen Eingriffen an einer historischen Anlage um? Welche Fachleute werden zu Rate gezogen? Wie wird entschieden, was getan werden muss und was

getan werden darf? Antworten aus erster Hand bekommen die Teilnehmer bei diesem informativen Rundgang mit dem ehemaligen baulichen Betreuer der Hirsauer Anlage Dipl. Ing. Rudolf Weisz.

Bei der Führung ist die Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt, deshalb ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro.

- Anmeldung:
 Stadtinformation Calw
 Sparkassenplatz 2, 75365 Calw
 Telefon: 07051 167-399
 Telefax: 07051 167 -398
 stadtinfo@calw.de
 www.calw.de

● Das Steinhaus in der Bischofstraße – Ein Schatz der Stadtgeschichte

Das Gebäude soll wieder erstrahlen

Im Inneren ist es geheimnisvoll, man spürt die gespeicherte Geschichte. Leider ist es auch baufällig und teuer zu unterhalten. Die Rede ist vom Steinhaus in der Bischofstraße. Der Gemeinderat hat den Beschluss das Gebäude zu verkaufen schon gefasst. Unter der Bedingung, dass der künftige Eigentümer es denkmalgerecht sanieren lässt.

Beim Tag des offenen Denkmals nutzen zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich das Steinhaus zum ersten und letzten Mal von Innen anzusehen und etwas über seine lange und spannende Historie zu erfahren. Viele Menschen gingen im Laufe der Jahrhunderte dort ein und aus oder bewohnten Teile des Hauses. Zuletzt der frühere Calwer Stadtarchivar Paul Rathgeber, mitsamt Archiv. Auch Calws berühmtester Sohn Hermann Hesse war oft gesehener Gast im Steinhaus. Sein Onkel Friedrich Gundert wohnte hier, er hatte eine Erbin der Familie Schill geheiratet.

Erbaut wurde das Steinhaus 1694 von Johann Jacob Schill, dem damaligen Bürgermeister und Handelsmann. Er wählte als Bauweise den Bozener Stil mit Kreuzgratgewölben. Man findet dort auch kleine Geheimgänge, Falltüren und Kriechkeller. Ein Zimmer wurde als Soldatenkammer genutzt. Im 18. und 19. Jahrhundert waren Städte verpflichtet, solche Zimmer für hochrangige Offiziere bereitzustellen.

Im Laufe der Zeit wurde im Steinhaus immer wieder renoviert. Eingemesselte Daten zeugen von den Arbeiten, wie beispielsweise 1760. 1801 stockte man das Steinhaus nach oben hin auf. Der Grund war ein ganz profaner: Nebenan entstand das prächtige Palais

Vischer, da wollte man nicht der „armselige“ Nachbar sein und versuchte mitzuhalten.

1999 ging das Steinhaus in den Besitz der Stadt über. Unter anderem war dort auch die Gundert-Stiftung untergebracht bis 2012. Schließlich stand man vor der Frage, was mit dem Gebäude passieren sollte und entschied sich für den Verkauf an einen privaten Investor. Der wird, wenn die

Formalien über die Bühne gebracht sind, das Steinhaus wieder bewohnbar machen. Mehrere Wohnungen sind dort geplant.



Oktober 2013

Donnerstag, 03.10. 10 - 17 Uhr Sendung mit der Maus

Calw, div. Veranstaltungsorte

Kinder und Maus-Fans können Sach- und Lachgeschichten live erleben. Div. Geschäfte in Calw haben sich spannende Projekte für Kinder ausgedacht. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Bitte informieren Sie sich über Anmeldung und Uhrzeiten auf der Homepage der Stadt Calw. www.calw.de/Sendung-mit-der-Maus

Freitag, 04.10. 19 Uhr Benefizkonzert Aurelius Sängerknaben

Calw, Stadtkirche, Marktplatz

"Ein Lied geht um die Welt". Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Grace P. Kelly Vereinigung geben Konzert- und Kammerchor der Aurelius Sängerknaben Calw ein Konzert zugunsten des gemeinnützigen Vereins, der krebserkrankte Kinder und ihre Familien unterstützt. Eintritt frei - spenden erbeten

Sonntag, 06.10. 14 - 17 Uhr 200 Jahre Bauernhausmuseum

Calw-Altburg, Bauernhausmuseum

Das Backhaus und das Backen stehen diesmal im Mittelpunkt. Die Kinder dürfen Äpfel kosten sowie Rüben- und Kürbisgeister schnitzen.

Dienstag, 08.10. 18:30 Uhr Bronnweiler Weiber

Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg

Das schwäbische Duo nimmt wieder alles und jeden aufs Korn.

Eintritt frei
bronnweiler-weiber@arcor.de

Samstag, 12.10. 16 Uhr Führungsreihe Calwer Heimat:

Calw, Marktplatz, Treppe zur Stadtkirche

"Die Stadtkirche St. Peter und Paul". Der Gästeführer Heiner Daxer, Ur-Calwer und ehemaliger Pfarrer, führt durch die Stadtkirche St. Peter und Paul und weiß von manch unbekannter Geschichte zu berichten. Eintritt 5 €/erm. 3 €, Calwer Bürger kostenlos

Samstag, 12.10. 20 Uhr Männerchorkonzert

Calw-Stammheim, Foyer im Maria v. Linden Gymnasium

Seit 54 Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen dem Liederkranz Calw-Stammheim und dem Männerchor aus Enkirch an der Mosel. Dieses Jahr wollen die beiden Männerchöre ein gemeinsames klassisches Männerchorkonzert geben. Herzliche Einladung zu diesem Konzert

Sonntag, 13.10. 11 Uhr Jazzfrühstück - mit den Hardt Stompers

Calw-Hirsau, Kursaal Hirsau

Die HARDT STOMPERS spielen immer noch launig-munter, mit Leidenschaft, sowohl unvergängliche "Jazz-Evergreens" als auch weniger bekannte – aber vielleicht deswegen besonders hörensvalue – Arrangements. Einlass 9:45 Uhr, Frühstück 10-12 Uhr, Konzert 11-13 Uhr, Komplettpreis 25 €/erm. 12 €

Sonntag, 13.10. 17 Uhr Kammerkonzert mit dem Trio Aviva

Calw, Georgenäum, Im Zwinger

Mechthild Dieterich (Violine), Gertrud Dieterich (Violoncello) und Miki Futamura (Klavier) spielen Werke von F. Schubert und C. Saint-Saens. Eintritt frei - Spenden erbeten

Mittwoch, 16.10. 14:30 Uhr Zu neuer Blüte empor?

Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Calw am Ende des 19. Jahrhunderts. Dr. Karl J. Mayer zeigt anhand von Memoiren, Zeitungsartikeln und Archivmaterial eine Skizze von Calw und seinen Bürgern auf dem Weg von der „guten, alten Zeit“ ins bewegte 20. Jahrhundert.

Freitag, 18.10. 20 Uhr Jazz am Schießberg - pommelHORSE

Calw, Forum am Schießberg, Hermann Hesse-Gymnasium

Was ein Pauschenpferd mit Musik zu tun hat? Hier wird Rock energisch gegrätscht, ein Solo macht die schnelle Schraube, Balladeskes und plötzliche Pausen kreieren überraschende Kontraste, die Arrangements sorgen für Balance und Dramatik und die dynamische Rhythmusgruppe für Pep und einen effektvollen Abgang.

Samstag, 19.10. 17 Uhr Lauras Tanz

Calw-Wimberg, Forum am Windhof

Wenn Laura Brückmann tanzt, ist es die Seele, die sich zum Ausdruck bringt. Gerade die Behinderung der jungen Künstlerin ist es, die das Echte unmittelbar hervortreten lässt und die Herzens-Tore öffnet. Eintritt 12 €

Samstag, 19.10. 17 Uhr Perlen der Klavierliteratur 2

Calw, Saal Schütz, Marktplatz 30

Beliebtes von Chopin bis Gershwin. Keinesfalls verpassen sollten Freunde virtuoser und romantischer Klaviermusik das Gastspiel des Meisterpianisten Menachem Har-Zahav. Eintritt 16 €/erm. 11 €/Kinder bis 18 Jahre frei

Samstag, 19.10. 19:30 Uhr Hüttenspaß und Foxgaudi

Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle

mit dem Musikverein Trachtenkapelle Altburg e.V.

Sonntag, 20.10. 11 Uhr Musikerkirche

Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle

mit dem Musikverein Trachtenkapelle Altburg e.V.

Sonntag, 20.10. 11-18 Uhr Echt Schwarzwald genießen -

Calw-Hirsau, Kursaal und Kursaalterasse

"Messe des regionalen Geschmacks". Es präsentieren sich Erzeuger regionaler Produkte und Naturpark-Wirte aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Was die Betriebe an Produkten mitbringen, das verarbeiten die Wirte vor Ort zu raffinierten Probier-Köstlichkeiten. Eintritt frei

Sonntag, 20.10. 18 Uhr Krimi & Dinner interaktiv -

Calw-Hirsau, Waldrestaurant Fuchsklinge

"Bretter, die den Tod bedeuten". Den Gästen der Fuchsklinge in Calw-Hirsau wird einiges geboten: erlesen serviert, spontan inszeniert. Das interaktive Kriminal Dinner – ein köstliches 3-Gänge-Menü in stilvollem Waldrestaurant. Tickethotline: 07472 / 98 00 83

Sonntag, 20.10. 19 Uhr Konzertreihe St. Aurelius -

Calw-Hirsau, Aureliuskirche

"Durch die Nacht zu den Sternen". Geistliche und weltliche Gesänge zur Abend- und Nachtzeit aus Renaissance und Frühbarock mit dem Ensemble „Teatro del mondo“. Nur Abendkasse ab 18 Uhr. Eintritt 12 €/erm. 10 € und 8 €

Mittwoch, 30.10. 19:30 Uhr Dialog in St. Aurelius -

Calw-Hirsau, Aureliuskirche

"Erinnerung reicht nicht - das heute und morgen ist gefragt". Frausein in der Kirche: das ist ein Thema, das das ganze Leben von Resi Bokmeier durchzieht. Sie war erste Frauenreferentin der Diözese und gehört zu den Müttern der Frauenkonferenz Frauenbildung in Baden-Württemberg.